

Zeitschrift: Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 8 (1912)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nur den bescheidenen Raum eines zusammengelegten Quartblattes. Druckert und Redaktion sind nicht angegeben; ich konnte sie auch in einschlägiger Literatur nicht ermitteln. Es handelt sich offenbar um eine jener zahlreichen Zeitungen, die im 17. Jahrhundert von Buchdruckern, Buchhändlern oder Postbeamten herausgegeben wurden und in den bedeutenden Handelsstädten wie Strassburg, Frankfurt, Köln, Augsburg, Nürnberg etc. erschienen.


Auch das Tagesdatum der Ausgabe fehlt. Die einzelnen Korrespondenzen aus verschiedenen europäischen Grossstädten datieren zwischen dem 20. Februar und dem 11. März. Die Zeitung ist ein reines Nachrichtenblatt und enthält in der Hauptsache Meldungen vom Regensburger Reichstage, vom Seekriege zwischen England und Holland, sowie vom Bürgerkriege der Fronde in Frankreich und dessen gleichzeitigem Kampfe mit Spanien um den Besitz von Belgien und Lothringen.

Der uns näher berührende Artikel hat folgenden Wortlaut:

«Aus dem Elsaß vom 3. Martij.

Befort bleibt annoch von den Breysachern belägert; es thut aber der Comte de Susa auff den vertrösten Condeischen Succurs noch starcke Gegenwehr. Inzwischen streiffet die Guarnison in Belleguarde sehr umb sich, wie sie dann dieser Tagen von etlichen Kauffleuten gute Beuten gemacht. Sonst hat man aus der Schweiz, daß in dem Lucernischen Gebiet, als zu Edlinburg (Druckfehler für «Entlibuch»!), auff 2000 Bawren sich zusammen rottirt, alle Päß versetzt und deren täglich noch mehr darzu kommen; haben der Stadt Lucern 12 beschwärlliche Puncten zugeschickt, begehrend dieselbe zu cassiren und sie bey dero nun in 200 Jahr gehabten Privilegien und Freyheiten zu manuteniren, wiedrigenfals zu leben und zu sterben beysammen resolvirt weren.» (Original im St.-A. Schaffhausen, Akten J. J. Stokar, 1652/79 Nr. 172.)

G. K.

 **Auch die kleinste Mitteilung** über Funde, Ausgrabungen, Restaurationen, Tagebuchaufzeichnungen aus frühern Zeiten, Anekdoten etc., bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde betreffend, **ist der Redaktion stets sehr willkommen.** 